

Jugendhilfe e.V. Hauptgeschäftsstelle / Koordination

Repsoldstraße 4 • 20097 Hamburg
Telefon: 040 - 85 17 35 - 0
Fax: 040 - 85 17 35 - 10
E-Mail: info@jugendhilfe.de
Internet: www.jugendhilfe.de

Spendenkonto IBAN: DE71 20050550 1234132858
BIC: HASPDEHHXXX • Hamburger Sparkasse

Projekt Care

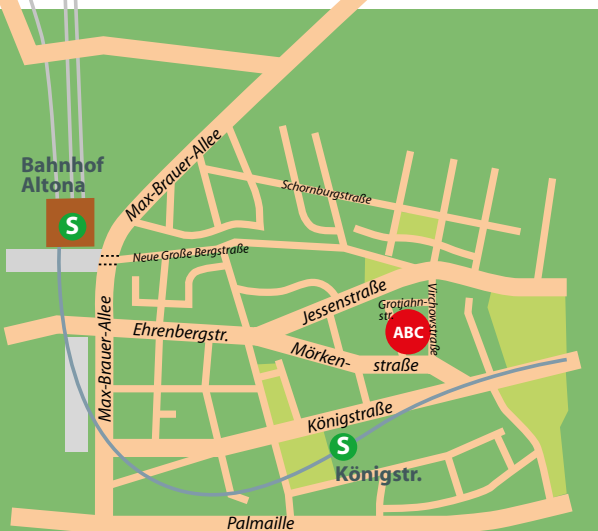
*Eingliederungshilfe für chronisch
mehrfachbelastete Drogenabhängige*

Virchowstraße 15 • 22767 Hamburg
Telefon: 040 - 49 29 99 - 0 • Fax: 040 - 49 29 99 - 10
E-Mail: projekt-care@jugendhilfe.de
Internet: www.projekt-care.de

Bewerbungen:

Assessment- und Behandlungscenter (ABC)
Virchowstraße 15 • 22767 Hamburg
Telefon: 040 - 492 999 - 16

*Das Projekt Care wird gefördert von der Freien und Hanse-
stadt Hamburg, Behörde für Gesundheit und Verbraucher-
schutz, Fachabteilung Drogen und Sucht.*



Informationen zu Jugendhilfe e.V.

Wir unterstützen Menschen mit Suchtproblemen und sind in der Wohnungslosenhilfe aktiv. Zu diesem Zweck engagieren wir uns in der öffentlichen Gesundheitspflege, der Sozialarbeit, der Jugendhilfe und der Rehabilitation. Jugendhilfe e.V. arbeitet gemeinnützig und ist Träger ambulanter sowie stationärer Einrichtungen: Kontakt- und Beratungsstellen der Drogen- und Suchthilfe, Integrierte Drogen- und Suchtberatung, Therapieeinrichtungen, Übergangseinrichtungen und Wohnprojekte sowie Wohnungslosenhilfe. Jugendhilfe e.V. ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

Drogen- und Suchthilfe Kontakt- und Beratungsstellen Drob Inn

Kontakt- und Beratungsstelle für Drogenabhängige
Beratungs- und Gesundheitszentrum St. Georg
Besenbinderhof 71 • 20097 Hamburg
Telefon: 040 - 39 99 93 - 0 • Fax: 040 - 39 99 93 - 61
E-Mail: drob.inn@jugendhilfe.de Internet: www.drobinn.de

Stay Alive

Kontakt- und Beratungsstelle für Drogenabhängige
Virchowstraße 15 • 22767 Hamburg
Telefon: 040 - 31 78 72 - 0 • Fax: 040 - 31 78 72 - 20
E-Mail: styalive@jugendhilfe.de Internet: www.stay-alive.de

Integrierte Drogen und Suchtberatung

Viva Wandsbek

Suchtberatung und Behandlung
Lotharstraße 2 b • 22041 Hamburg
Telefon: 040 - 47 11 31 - 0 • Fax: 040 - 47 11 31 - 29
E-Mail: vivawandsbek@jugendhilfe.de Internet: www.vivawandsbek.de

Suchtberatung für suchtgefährdete Jugendliche und junge Erwachsene

Viva Wandsbek - Take care!

Suchtberatung für suchtgefährdete Jugendliche und junge Erwachsene
Bei den Höfen 23 • 22043 Hamburg
Telefon: 040 - 244 242 59 - 0 • Fax: 040 - 244 242 59 - 9
E-Mail: takecare@jugendhilfe.de Internet: www.vivawandsbek.de

Viva Billstedt - Take care!

Suchtberatung für suchtgefährdete Jugendliche und junge Erwachsene
Ruhmkoppel 14 • 22119 Hamburg
Telefon: 040 - 70 70 20 02 - 0 • Fax: 040 - 70 70 20 02 - 9
E-Mail: takecare-billstedt@jugendhilfe.de • www.vivawandsbek.de

Therapieeinrichtungen

Fachklinik Hamburg-Mitte

Stationäre med. Rehabilitation für Drogen- und Suchtmittelabhängige
Billhorner Deich 90i • 20539 Hamburg
Telefon: 040 - 57 00 25 - 250 • Fax: 040 - 57 00 25 - 298
E-Mail: fachklinik@jugendhilfe.de www.fachklinik-hamburg-mitte.de

Übergangseinrichtungen und Wohnprojekte

Projekt Nox

Stationäre Erstversorgung für Drogenabhängige
Beratungs- und Gesundheitszentrum St. Georg
Besenbinderhof 71 • 20097 Hamburg
Telefon: 040 - 41 92 38 - 0 • Fax: 040 - 41 92 38 - 70
E-Mail: nox@jugendhilfe.de Internet: www.projekt-nox.de

Projektverbund Wohngruppen

Assessment- und Behandlungscenter

Virchowstraße 15 • 22767 Hamburg
Telefon: 040 - 49 29 99 - 0 • Fax: 040 - 49 29 99 - 10
E-Mail: abc@jugendhilfe.de
Internet: www.projektverbundwohngruppen.de

Projekte im Projektverbund Wohngruppen:

Projekt Thedestraße

Eingliederungshilfe für substituierte Drogenabhängige

KRIWO Wandsbek

Eingliederungshilfe für Drogenabhängige

Clean WG

Eingliederungshilfe für abstinente Drogenabhängige

Projekt Care

Eingliederungshilfe für chronisch mehrfachbelastete Drogenabhängige

Wohnungslosenhilfe

Soziale Beratungsstelle Wandsbek

*Beratung für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit
bedrohte Menschen*
Wandsbeker Zollstraße 19 • 22041 Hamburg
Telefon: 040 - 65 87 02 - 0 • Fax: 040 - 65 87 02 - 49
E-Mail: sbswandsbek@jugendhilfe.de
Internet: www.sbswandsbek.de

Projekt Domizil

*Sozialintegrative Beratung und Betreuung wohnungs-
und obdachloser Menschen*
Wandsbeker Zollstraße 19 • 22041 Hamburg
Telefon: 040 - 65 87 02 - 17 • Fax: 040 - 65 87 02 - 49
E-Mail: domizil@jugendhilfe.de Internet: www.projektdomizil.de

rue 66

*Stationäre Hilfe für wohnungslose Frauen und Männer
mit Betreuung in projekteigenen Wohnungen*
Wandsbeker Zollstraße 17 • 22041 Hamburg
Telefon: 040 - 411 88 33 - 0 • Fax: 040 - 411 88 33 - 12
E-Mail: rue66@jugendhilfe.de Internet: www.rue66.de

Jugendhilfe e.V. Hauptgeschäftsstelle / Vorstand

Repsoldstraße 4 • 20097 Hamburg
Telefon: 040 - 85 17 35 - 0
Fax: 040 - 85 17 35 - 10
E-Mail: info@jugendhilfe.de
Internet: www.jugendhilfe.de

Spendenkonto IBAN: DE71 20050550 1234132858
BIC: HASPDEHHXXX • Hamburger Sparkasse



Projektverbund
Wohngruppen

*Eingliederungshilfe für chronisch
mehrfachbelastete Drogenabhängige*



Das Projekt Care ist Teil des Projektverbundes Wohngruppen innerhalb des Jugendhilfe e.V. Der Projektverbund konzentriert sich auf Ziele, die die Situation drogenabhängiger Menschen kurz- wie auch längerfristig verbessern helfen. Dazu gehört neben der sozialen, körperlichen und seelischen Stabilisierung unserer Klientinnen und Klienten auch das konkrete Ziel verlängerter drogenfreier Zeiten. Der Projektverbund fördert die Motivation seiner Klientinnen und Klienten zu einem auf Dauer suchtmittelunabhängigen Leben.



Das Projekt Care leistet für ältere, langjährig Drogenabhängige mit chronischen Erkrankungen und psychosozialen Mehrfachbelastungen Hilfen bei der Krankheits- und Behinderungsverarbeitung sowie bei der Aktivierung von Selbsthilfepotenzialen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner sind in einer größeren Wohngemeinschaft oder in Wohngemeinschaften für zwei Personen untergebracht. Die angemieteten Wohnungen verfügen über Einzelzimmer, Küche, Bad und sind zweckmäßig möbliert. Die Büros der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projekts Care befinden sich in den Räumen des Assessment- und Behandlungszentrums.

Der Alltag in dem Projekt Care:

Das Beschützte Wohnen ist richtig, wenn Klientinnen und Klienten wegen eines langjährigen Suchtverlaufs, chronischer Erkrankungen und psychosozialen Belastungen Unterstützung benötigen. Erfahrene sozialpädagogisch ausgebildete Fachkräfte helfen bei der Anbahnung medizinischer oder pflegerischer Maßnahmen. Sie beraten in Gesundheitsfragen und unterstützen bei der Krankheitsbewältigung.

Besondere Angebote wie zum Beispiel Musikgruppe, Computergruppe oder Kanu fahren gelten im Projektverbund Wohngruppen für alle Interessierten.

